

Programm "SteuerSparErklärung Lehrer" - Ein paar (oder ein paar mehr) Fragen...

Beitrag von „Traci“ vom 25. März 2014 19:13

Zitat von Ex-Kollege

coco77 hat absolut Recht. Selber machen!

Ich habe heute so den Eindruck, dass immer mehr (junge) Menschen, "schwierige" Dinge anderen überlassen, anstatt sich selber mal dareinzufummeln. Das führt dazu, dass sie immer mehr von Anderen abhängig werden und denen ihr schönes Geld überlassen müssen (wenn man keine "lieben" Bekannten hat, die man ausnutzen kann).

Wer als Lehrer/in nicht bereit ist, etwas Neues zu lernen (in diesem Fall Steuererklärung machen), der hat seinen Beruf verfehlt. Und die Zeit, die (junge) Menschen mit Jammern im Netz verbringen, könnten sie effektiver nutzen (z.B. für die Steuern).

Urteil du nur,

schön wie du mich zu kennen scheinst, nur weil ich hier um Hilfe ersuche. Ich suche lediglich jemanden der mir EINMAL erklärt wie es funktioniert und bei Unklarheiten hilft, zumal es bei mir etwas komplizierter ist, damit ich künftig selber damit klar komme. Warum sollte ich mich beim ersten Mal ganz allein damit herumquälen, wenn es doch genug Leute gibt, die sich damit wirklich gut auskennen, muss denn jeder das Rad immer wieder neu erfinden? Und selbst wenn ich es ganz abgeben würde, ich kann nicht sehen, was daran eine Drückebergermentalität preis gibt. Schon mal daran gedacht, dass viele (junge und ältere) Menschen Aufgaben nur an andere delegieren, weil sie immer mehr in immer weniger Zeit unter immer mehr Druck zu erledigen haben, so dass schwerlich alles unter einen Hut zu bringen ist ohne langfristig im Burnout zu landen? Und nicht, weil sie faule Socken sind. Und du kannst mir doch nicht erzählen, dass ich die Steuererklärung locker flockig in den paar Minuten gemacht hätte, die mich das Lesen und Schreiben dieser Beiträge gekostet hat. Das man sich hier jetzt auch noch dafür rechtfertigen muss Hilfe zu brauchen oder wollen, find ich echt daneben.

Gruß Jenny